



Sachbearbeitung	ZS/P - Personal- und Organisationsmanagement		
Datum	07.02.2013		
Geschäftszeichen			
Vorberatung	Hauptausschuss	Sitzung am 14.03.2013	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 20.03.2013	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 084/13

---

Betreff: Übernahme der Gewährträgerschaft für DRK Rettungsdienst Heidenheim - Ulm

Anlagen:

**Antrag:**

Die Stadt Ulm übernimmt die Gewährträgerschaft für die Verpflichtung der in Gründung befindlichen "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Heidenheim - Ulm gGmbH" im Rettungsdienstbereich Ulm/Alb-Donau-Kreis gegenüber der Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg zur Hälfte.

Frau Susanne Baumgartl

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 1,OB,ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## **Sachdarstellung:**

Die Stadt Ulm hat durch Gemeinderatsbeschluss vom 19. Oktober 2005 die Gewährträgerschaft für die Verpflichtungen der "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Ulm gGmbH" gegenüber der Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg zu 50% übernommen. Die andere Hälfte übernahm der Alb-Donau-Kreis.

Die Gremien der beiden Gesellschaften "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Ulm gGmbH" und "Deutsches Rotes Kreuz Heidenheim Rettungsdienst gGmbH" haben die Gründung der gemeinsamen "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Heidenheim - Ulm gGmbH" zum 01.01.2014 durch Verschmelzung beider Gesellschaften beschlossen.

Die Mitarbeiter beider Gesellschaften bleiben in ihren jeweiligen Zusatzversorgungskassen weiterversichert. Die Zusatzversorgungskasse beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (ZVK) - für die Mitarbeiter der DRK Rettungsdienst Ulm gGmbH - und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) - für die Mitarbeiter der DRK Heidenheim Rettungsdienst gGmbH - haben einer Doppelmitgliedschaft zugestimmt. Die Zuordnung der Mitarbeiter der neuen Gesellschaft bleibt wie bisher bestehen: Die Mitarbeiter für den Rettungsdienstbereich Ulm/Alb-Donau-Kreis werden arbeitsvertragsmäßig in diesem Bereich eingesetzt und sind bei der ZVK versichert während die Mitarbeiter für den Rettungsdienstbereich Heidenheim arbeitsvertragsmäßig in diesem Bereich eingesetzt werden und bei der VBL versichert sind. Die Anzahl der Mitarbeiter ergibt sich aus den jeweiligen Bereichsplänen der Rettungsdienstbereiche Ulm/Alb-Donau-Kreis und Heidenheim.

Bei der DRK Rettungsdienst Ulm gGmbH sind derzeit 119 Mitarbeiter beschäftigt, die bei der ZVK versichert sind. Das aktuelle Haftungsrisiko gegenüber der ZVK beläuft sich laut einer überschlägigen Berechnung der ZVK auf insgesamt rund 3,3 Mio € zzgl. 15% Pauschalsteuer, für die Stadt Ulm also rund 1,65 Mio € zzgl. 15% Pauschalsteuer.

Durch die Verschmelzung erhöht sich das derzeitige Haftungsrisiko der Stadt Ulm gegenüber der ZVK nicht, da die betroffenen Mitarbeiter von der bisherigen Gewährträgerschaft für den DRK Rettungsdienst Ulm gGmbH bereits erfasst waren. Auch die Aufgabenstellung bleibt unverändert. Die Informations- und Mitwirkungsrechte der Stadt Ulm sind gewährleistet.

Die Stadt Ulm übernimmt - wie bisher für die Mitarbeiter der "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Ulm gGmbH" - die Gewährträgerschaft gegenüber der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes für die Mitarbeiter der "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Heidenheim - Ulm gGmbH" im Rettungsdienstbereich Ulm/Alb-Donau-Kreis zu 50%. Die andere Hälfte übernimmt der Alb-Donau-Kreis.

Für die Mitarbeiter des Rettungsdienstbereichs Heidenheim übernimmt der Landkreis Heidenheim die Gewährträgerschaft gegenüber der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.

Die Gewährträgerschaft der Stadt Ulm erstreckt sich für den Fall der Zahlungsunfähigkeit der "Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Heidenheim - Ulm gGmbH" insbesondere auf die Zahlung

- a) der Umlagen, Sanierungsgelder und ggf. Zusatzbeiträge sowie Zinsen,
- b) des Ausgleichsbetrags nach § 15 der Satzung der Zusatzversorgungskasse bei Beendigung der Mitgliedschaft.

